Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Lubowski,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Nr. 600.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 29. August.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 28. August. S. M. Kreuzerkorvette „Olga", Kommandant Korvetten-Kapitän Frhr. v. Erhardt, ist am 26. August d. J. in Gibraltar eingetroffen und beabsichtigt am 29. d. M. die Heimreise fortzusetzen.

Vietz, 28. August. Der Kaiser traf heute Nachmittag 3¾ Uhr von Küstrin hier ein und begab sich nach kurzem Aufenthalt zur Pürschjagd nach der Oberförsterei Massin.

Kiel, 28. August. Der Dampfer „National" mit der deutschen Expedition zur Erforschung der Meere unter Leitung des Geheimen Medizinalrathes Professor Dr. Hensen ist gestern Nachmittag in St. Vincent auf den Cap Verdischen Inseln eingetroffen. An Bord befindet sich Alles wohl.

Kassel, 28. August. Die vier ältesten Söhne des Kaisers und der Kaiserin haben mit dem heute Nachmittag 1¾ Uhr von hier abgegangenen Schnellzuge die Rückreise nach Potsdam angetreten.

Wien, 28. August. Minister Graf Kalnoky ist heute Abend nach Ischl abgereist. — Nach einer Meldung der „Politischen Korrespondenz" aus Belgrad hat der Minister des Innern Tauschanowitsch eine zehntägige Urlaubsreise nach Bad Hall angetreten.

Kopenhagen, 28. August. Der König wird morgen der „Dershawa", mit welcher die russische Kaiserfamilie hier eintrifft, entgegenfahren.

Paris, 28. August. Von den gestern bei Gelegenheit der Versammlung im Zirkus Fernando vorgenommenen Verhaftungen sind 78 aufrecht erhalten worden, darunter auch diejenige des Deputirten Thiessé. Die Verhaftungen sind meist wegen aufrührerischer Rufe, wegen thätlicher Beleidigung der Polizeibeamten und wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt erfolgt.

Rom, 28. August. Der Abgesandte des Königs von Schoa, Makonnen, wurde heute Mittag mit seinen Begleitern vom Könige empfangen. Makonnen und die übrigen Chefs der Gesandtschaft fuhren um 11 Uhr in drei Hofgalawagen am Quirinal vor. Ihnen folgten die übrigen Mitglieder der Gesandtschaft, welche die vom König Menelik für König Humbert bestimmten Geschenke trugen, sowie schoanische Soldaten. Am Eingange und auf dem Hofe des Palastes wurden der Gesandtschaft durch eine Truppenabtheilung die militärischen Ehren erwiesen. Beim Empfange durch König Humbert waren der Kronprinz, Ministerpräsident Crispi, Kriegsminister Bertolè Viale und Marineminister Brin zugegen. Nach Beendigung der Audienz stattete die Gesandtschaft dem Ministerpräsidenten Crispi und dem Kriegsminister Besuche ab.

Rom, 29. August. Bei dem Empfange der schoanischen Mission durch den König überreichte der Führer der Mission, Makonnen, zunächst ein Schreiben Meneliks und hielt sodann folgende Ansprache: Der König von Aethiopien hat mich beauftragt, Ew. Majestät den Ausdruck seiner freundschaftlichen Gesinnungen darzubringen. Mein König, jetzt der Herr ganz Aethiopiens, will mit Ihrer Regierung die besten Beziehungen unterhalten und hat, auf daß dieselben unabänderlich seien, einen Freundschafts- und Handelsvertrag unterzeichnet. Namens meines Königs erheische ich den hohen Schutz Ew. Majestät, damit hinfort Friede und Ruhe in Aethiopien und den benachbarten Besitzungen Italiens herrschen mögen zum Wohle und zur Entwickelung des beiderseitigen Verkehrs. Mein König will nur den Frieden; unter allen Umständen, dies kann ich versichern, werden die Feinde Italiens auch unsere Feinde sein. König Humbert erwiderte: Ich habe Ihre Worte mit größter Befriedigung vernommen, wir sind seit langen Jahren treue Freunde und werden es auch bleiben. Dafür bürgen zum Wohle beider Königreiche der vereinbarte Vertrag und der Schutz, welchen ich und meine Regierung Ihrem Lande gewähren, dessen friedliches Gedeihen wir aufrichtig wünschen. Die Chefs der schoanischen Mission sind gestern Abends zu den Manövern bei Somma Lombardo abgereist.

London, 28. August. Unterhaus. Bei der dritten Lesung des Finanzgesetzes erklärte der Sekretär für Irland Balfour, die Reform des Universitätsunterrichts für die Katholiken Irlands sei dringend nothwendig. Es gäbe keinen anderen Ausweg als zu versuchen, den Bedürfnissen der irischen Katholiken hinsichtlich eines höheren Unterrichts durch einen Gesetz-Entwurf zu begegnen, der alle gesetzlichen Wünsche der irischen Katholiken befriedige. Er hoffe, einen solchen Gesetzentwurf in der nächsten Session einzubringen. Was die Dotation für den Unterricht anbetreffe, so seien die irischen Katholiken in dieser Beziehung besser gestellt, als die Katholiken irgend eines Staates auf dem Festlande. — Der Unterstaatssekretär Fergusson erklärte auf eine Anfrage, hinsichtlich der Ausdehnung des Schutzbriefes der Nigergesellschaft auf das Gebiet des Oelflusses werde die Regierung bis zur nächsten Parlamentssession keine Entscheidung treffen. — Das Finanzgesetz wurde in dritter Lesung angenommen.

London, 28. August. Der Großherzog von Hessen ist gestern nach Schloß Balmoral zum Besuche der Königin gereist, deren Ankunft aus Wales heute daselbst erwartet wird.

London, 28. August. In Folge eines Gerüchts, wonach die Direktoren der Dock-Gesellschaften Unterhandlungen angeknüpft hätten, um sich belgische Arbeiter zu verschaffen, telegraphirte der Führer der Strikenden, John Burns, an die Vorsteher der belgischen Arbeiter-Vereine und forderte sie, an ihre Sympathie für die Arbeiter appellirend, auf, Schritte zu thun, um die Absendung von belgischen Arbeitern zu verhindern. Eine Deputation der Besitzer der Themse-Quais für die Löschung von Schiffsgütern und der Besitzer der Getreidemagazine hatte heute Vormittag eine Unterredung mit den Direktoren der Dock-Gesellschaften zu dem Zwecke, die Forderungen der Arbeiter zu unterstützen. Die Direktoren werden ihre Entscheidung später treffen.

London, 28. August. Der Union-Dampfer „Tatar" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Berlin, 29. August. Die „Norddeutsche Allgem. Ztg." hält die Identifizirung des Emin Pascha-Unternehmens mit der Reichskolonialpolitik für unzutreffend, beide ständen zu einander im Gegensatz. Die Emin-Pascha-Expedition könne durch die Konkurrenz mit der Wißmannschen Aufgabe die deutschen kolonialen Interessen nur schädigen, während es gelte, alle Kräfte auf die Wiedergewinnung und Sicherstellung der Melioration des bisherigen Besitzes zu konzentiren. Es sei an der durch die Regierung und den Reichstag festgelegten Kolonialpolitik und an der Nothwendigkeit festzuhalten, daß der Reichskanzler die auswärtige Politik leite und nicht der Herr Vorsitzende des Emin Pascha-Komites.

Sofia, 29. August. Der griechische Bischof in Varna ist angewiesen, binnen drei Tagen Bulgarien zu verlassen, widrigenfalls er ausgewiesen werden wird. Die Veranlassung hierzu gaben Aufhetzungen des Bischofs bei der Wahl des Kirchen-Komites.

Handel und Verkehr.

** **Berlin**, 27. August. [Konkurs-Nachrichten.] Konkurs ist eröffnet über das Vermögen der Handelsgesellschaft Gebr. Gundermann hier, Grünstr. 26. Konkursverwalter ist der Kaufmann Brinckmeyer, Potsdamerstr. 122a. Anmeldefrist 22. Oktober. Termin 12. September. (B. T.)

** **Ausgeschriebene Submissionen.** Am 24. Septbr. Bromberg, Eisenbahn-Direktion, Oberbaumaterial.

Marktpreise zu **Breslau** am 28. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer alter	pro 100 Kilog.	18 20	18 —	17 70	17 30	17 —	16 50
dto. dto. neuer		17 50	17 20	16 90	16 50	15 90	15 40
Weizen, gelber alter		18 10	17 90	17 60	17 20	16 90	16 50
dto. dto. neuer		17 40	17 10	16 80	16 40	15 80	15 30
Roggen		16 20	16 —	15 80	15 60	15 30	15 10
Gerste		16 20	15 70	15 40	15 —	14 20	12 70
Hafer alter		15 80	15 60	15 50	15 40	15 20	15 10
dto. neuer		14 60	14 40	14 10	13 80	13 30	12 80
Erbsen		16 —	15 50	15 —	14 50	13 50	13 —

Raps, per 100 Kilogramm, 32,20 — 30,50 — 29,— Mark.
Winterrübsen 31,40 — 30,— — 28,40 Mark.
Sommerrübsen —,— — —, — —,— Mark.
Dotter —, —, — Mark
Schlaglein 22,50 — 21,30 — 20,— Mark.
Hanfsaat —, —, — Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

Breslau, 28. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen (per 1000 Kilogr.) und Gekünd. —, Ctr. per August 165,00 Br., Septemb.-Oktober 165,00 Br., Oktbr.-November 167 Br., November-Dezember 167,50 Br., April-Mai 170,00 Br.
Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. —,— Ctr., per August 155,00 Br., Septemb.-Oktober 147,50 Br., Novemb.-Dezbr. 146,00 bez.
Rüböl (per 100 Kilogramm) fest. Gek. —,— Ctr., per August 72,00 Br., August-September 70,00 Br., September-Oktober 68,50 Gd., Oktober-November 68,50 Gd., November-Dezember 68,50 Gd., Dezbr.-Januar 66,00 Br., Januar-Februar 66,00 Br., Februar-März 66,00 Br., März-April 66,00 Br., April-Mai 66,00 Br.
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. ohne Ums. Gek. —,— Ltr. Per August (50er) 55,00 Br., (70er) 35,30 Br., Aug.-Septbr. (50er) 54,60 Gd., Sept.-Oktbr. (50er) 54,00 Br., 53,50 Gd.

Die Börsenkommission.

** **Leipzig**, 28. August. Die während der bevorstehenden Michaelismesse in den Räumen der Leipziger Börsenhalle abzuhaltende Garnbörse wird Freitag, 27. September, ihren Anfang nehmen.

** **Petersburg**, 26. August. (Ausweis der Reichsbank vom 26. August n. St.*)

Kassen-Bestand	42,816,000	Rbl.	Abn.	2,811,000	Rbl.
Diskontirte Wechsel	21,590,000	„	Zun.	116,000	„
Vorschuß auf Waaren	204,000	„	Zun.	37,000	„
Vorsch. auf öffentl. Fonds	2,838,000	„	Abn.	25,000	„
do. auf Aktien und Obligationen	11,996,000	„	Zun.	29,000	„
Kontokurr. d. Finanzministeriums	68,316,000	„	Abn.	8,982,000	„
Sonst. Kontokurr.	31,266,000	„	Zun.	1,785,000	„
Verzinsliche Depots	27,382,000	„	Abn.	120,000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 19. August.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

2. Schleuse
vom 26. bis 27. August, Mittags 12 Uhr.

Franz Grajewski XIII. 1857, Feldsteine, Niedola-Sartowitz. Karl Frohloff VIII. 1239, Zement, Stettin-Bromberg. Julius Röhl VIII. 1268, Roggen, Thorn-Berlin.

Holzflößerei.

Vom Hafen: Tour Nr. 274, H. A. Nr. 237, E. Groch-Bromberg für C. F. Grothe-Liepe mit 46½ Schleusungen ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:
Touren Nr. 275, 276 und 277, H. A. Nr. 238, 243 und 240, E. Groch-Bromberg für Pohl und Friedmann-Breslau.

Weißenhöhe, 26. August. Tour Nr. 44 (Oberbrahe), 2 Flotten für Otto Weber-Bromberg; Tour Nr. 262, 21 Flotten für Otto Weber-Bromberg; Tour Nr. 261, 5 Flotten für L. Rodemann-Bromberg; Tour Nr. 260, 26 Flotten für H. Stamer-Bromberg sind heute von hier abgeschwommen.

Angekommene Fremde.

Posen, 29. August.

Hotel de Berlin. Gutsbesitzer v. Westerski aus Pianówka, Cand. med. Szmilkowski aus Bentschen, die Kaufleute v. Bardzki aus Gnesen und Herrmann aus Solingen.

Mylius' Hotel de Dresde. Fabrikant Schneider aus Hagen, Rentier v. Haes aus La Hay, die Kaufleute Schmieder und Schmidt aus Berlin, Wenicke und Werner aus Breslau, Hellinger aus Troppau.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Wehrhahn, Ganfereit und Köhler aus Berlin, königl. Landrath v. Germanshausen aus Czarnikau, Czapski aus Obra, Landwirth Gregor aus Polen, Frau Scholze mit Familie aus Heidchen, Ingenieur Pitschner aus Erfurt, die Kaufleute Knöche aus Halle a. S., Kramer aus Frankfurt a. M. und Pfaffmann aus Metz.

Stern's Hotel de l'Europe. Techniker Löffler aus Berlin, Baumeister Mügge aus Magdeburg, Direktor Siebert aus Weilburg, die Kaufleute Keibel aus Görlitz, Günther aus Elberfeld, Rosenhain aus Mainz.

Grand Hotel de France. Frau Karosewska mit Familie aus Kowanowko, J. Beely aus Posen, Professor Pranjosty aus Petersburg, Bankier Hirschberger aus Kulm i. W.-Pr., die Kaufleute Wagner aus Bromberg, Heintze aus Thorn, Fischer aus Hamburg, Lachmann aus Breslau und Bamberger aus Dresden.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Maaß aus Lübeck, Hohenstein und Neumann nebst Frau aus Berlin, Kuhn aus Schmölln und Bau-Aufseher Sachs aus Lissa i. P.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Hörner aus Berlin, Strahl aus Rokotnica, Bergas aus Breslau, Kuchnow aus Stettin, Rentier Bersell aus Budapest, die Handelsleute Pade aus Weißrode, Franz Bergmann und Gustav Bergmann aus Berlin und Apotheker Kaehndel aus Gr.-Glogau.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Butze aus Dresden, Scholz, Librecht und Thiele aus Berlin, Vogt aus Cottbus, Landwirth Krieger aus Inowrazlaw, Ingenieur Bitringer aus Berlin, Kreis-Schulinspektor Musolff und Familie aus Priem, Bauunternehmer Schönlein aus Thorn, Kulturtechniker Wündrich aus Krotoschin.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Müller aus Breslau, Schröder, Schürgels, Ortmann Justinius und Baumgart aus Berlin, Lackermann aus Ulm.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Becker aus Breslau, Holz aus Lissa, Apotheker Dalski aus Hamburg, die Oekonomen Metzner aus Olezin und Krause aus Bial.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Neustadt aus Schrimm, Simon aus Berlin, Benjamin aus Breslau, Frau Schultz aus Samotschin, Registrator Meinecke aus Pinne.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Harms und Pfeil aus Berlin, Heinze aus Iserlohn.

Wetterprognose

für Freitag, den 30. August,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 29. August. Bewölkt, bedeckt, vielfach trübe, wenig Sonnenschein, etwas Regen, normale Temperatur, windig, übrigens angenehm. Später Aufklarung.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
28. Nachm. 2	760,7	W schwach	halbheiter	+17,3
28. Abnds. 9	761,4	N leiser Zug	wolkenlos	+1 8
29. Morgs. 7	761,7	N leiser Zug	bedeckt	+12,1

Am 28. August Wärme-Maximum + 18 0 Cels.
Am 28. „ Wärme-Minimum + 9°8 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 28. August Morgens 1,16 Meter.
" " 28. " Mittags 1,16 "
" " 29. " Morgens 1,18 "

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 28. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00 do. per November 19,25, per März 19,70. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,05, per März 16,35. Hafer hiesiger loco 16.25, fremder 15,75. Rüböl loco 73,50, per Oktober 70,00, Mai 1890 63,50. Der Markt bleibt bis Montag, den 2. September geschlossen.

Bremen, 28. Aug. Petroleum (Schlussbericht) schwach, loco Standard white 7,05 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 226 Gd.

Hamburg, 28. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 180—190. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 150—156, do. neuer 165—172, russisch. loco ruhig, 106—110. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverz., fest, loco 70. — Spiritus fest, per Aug.-Sept. 23¾ Br., per September-Oktober 23¾ Br., Oktober-November 24¼ Br., per Novbr.-Dezbr. 23½ Br. — Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,10 Br., — — Gd., per September-Dezember 7,15 Br., —,— Gd. Wetter: Regnerisch.

Hamburg, 28. August. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 15,00 nom, per Dezember 14,65, per Februar 14,65, per Mai 14,80. Fest.

Hamburg, 28. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August —, per September 76½, per Dezember 77¼, per März 1890 77. — Tendenz: Ruhig.

Wien, 28. August. Weizen per Herbst 8,57 Gd., 8,62 Br., per Frühjahr 9,20 Gd., 9,25 Br. Roggen per Herbst 7,12 Gd., 7,17 Br., Frühjahr — Gd. — Br. Mais per Juli 5,30 Gd., 5.35 Br., per September-October 5,05 Gd. 5,35 Br. Hafer per Herbst 6,70 Gd., 6,75 Br., per Frühahr —. Raps per August-September —.

Pest, 28. August. Produktenmarkt. Weizen loco schwach, per Herbst 8,56 Gd. 8,48 Br., per Frühjahr 1890 9,07 Gd., 9,08 Br. Hafer per Herbst 6,25 Gd., 6,27 Br. Mais per August-September 5,05 Gd., 5,07 Br., per Mai-Juni 1890 5,56 Gd., 5,58 Br. Kohlraps per August-September 18¾. Wetter: Kühler.

Paris, 28. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 22,80, per September 22,75, per September-December 23,00, per November-Febr. 23,40. Roggen ruhig, per August 13,60, per November-Februar 14,40. — Mehl ruhig, per August 53,90, per September 53,50, per September-Dezember 53,00, per Novemb.-Febr. 53,10. — Rüböl weichend, per August 67,75, per September 67,00, per Septbr.-Dezbr. 67,75, per Januar-April 67,75. Spiritus beh., per August 39,00, per September 39,75, per Septbr.-Dezemb. 40,25, per Januar-April 41,25. Wetter: Schön.

Paris, 28. Aug. Rohzucker 88% (Schlussbericht) weichend, loco 37,00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 60,75, per September 42,00, per Oktober-Januar 39,00, per Januar-April 39,00.

Havre, 28. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 6000 Sack, Santos 7000 Sack Recettes für gestern.

Havre, 28. August. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 94,00, per Dezember 95,00, per März 95,52. Behauptet.

Amsterdam, 28. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per November 197, per März 203. Roggen loco niedriger, auf Termine still, Oktober 130 a 129 a 128 a 129, per März 137. — Raps per Herbst —. Rüböl loco 35½, per Herbst 33⅜ per Mai 33.

Amsterdam, 28. August. Java-Kaffee good ordinary 52½.

Antwerpen, 28. August. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅜ bez. u. Br., per August 17¼ Br., per Septbr. 17¼ Br., per September-Dezember 17½ Br. Ruhig.

Antwerpen, 27. Mai. Wollauktion. Angeboten wurden 743 Ballen Buenos-Ayres- davon 573 Ballen verkauft, 1178 Ballen Montevideo-Wollen angeboten, davon 818 Ballen verkauft. Käufer zahlreich. Markt recht belebt. Gnte Wollen 5—10 höher.

London, 28. August. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Prachtvoll.

London, 28. August. Chili-Kupfer 43½, per 3 Monat 42¼.

London, 28. August. 96pCt. Javazucker 18½ ruhig, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 14½, ruhig, Centrifugal —.

London, 28. August. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker 14¾ fest.

London, 28. August. Getreidemarkt (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 21 870, Gerste —, Hafer 34 000 Qrts.

Englischer Weizen stetig, übrige Artikel nominell, unverändert, geschäftslos.

Glasgow, 28. August, nachm. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 46 sh. 9½ d.

Hull, 28. August. Getreidemarkt. Weizen Tendnz zu Gunsten der Käufer. Wetter: Regen.

Leith, 27. Aug. Getreidemarkt. Weizen und Gerste bei höherer Tendenz fest gehalten übriges stetig.

Liverpool, 28. August. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 13000 B.

Liverpool, 28. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 7 000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: August —, August-September 6 33/64, Verkäuferpreis, per September 6 33/64 do., Oktober-November 5 11/16 Käuferpreis, November-Dezember 5 39/64, Dezember-Januar —, pr. Januar-Februar 5 37/64.

Newyork, 27. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11½, do. in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,20, do. Pipe line Certificates per September 97½. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,42, do. Rohe und Brothers 6,75. Zucker (Fair refining Muscovados) 6 nom. Mais (New) 44. Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio.) 18½. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 3½. Kupfer per Septbr. nomin. Weizen per August 86¼, per September 85⅛, per Dezember 87⅞. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 15,02, per November 15,12.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7 250 568 Doll., gegen 6 538 963 Dollars in der Vorwoche.

New-York, 28. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 97¾. Weizen pr. Dezember 87⅝.

Berlin, 29. August. Wetter: Regen.

Newyork, 28. Aug. Rother Winterweizen niedriger, per August 85¼, per September 84¾, per Dezember 87⅝.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a.M., 28. August. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,465, Pariser do. 81,075, Wiener do. 171,65, Reichsanl. 108,10 Oesterr. Silberr. 72,50, do. Papierr. 71,50, do. 5proz. do. 84,90. do. 4proz. Goldr. 94,30, 1860 Loose 122,30, 4proz. ung. Goldr. 85,50, Italiener 93,60, 1880er Russen, 91,70, II. Orientanl. 65,00, III. Orientanl. 64,80, 4proz. Spanier 73,60, Unif. Egypter 91,50, Konvertirte Türken 16,60, 3prozentige portgisische Anleihen 67,00 5proz. serb. Rente 83,60,¹) Serb. Tabaksr. 83,90, 6pr. cons. Mexik. 93,90, Böhm. Westb. 287⅞, Centr. Pacific. 112,75, Franzosen 192¼, Galizier 168¼, Gotthardbahn 165,20, Hess. Ludwb. 124,50, Lombarden 100, Lüb.-Büchener 196,70, Nordwestb. 187¼, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 260¼, Darmstädt. Bank 165,00, Mitteld. Kreditbank 113 70, Reichsbank 133,30, Disk.-Kommandit 235,90, 5proz. amort. Rum. 97,10¹), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 206⅛.

Dresdener Bank 154,00, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,10,¹) 4½pCt. Portugiesen 98,50, Siemens Glasindustrie 161,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 147,00, internat. Elektrizittäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260¼, Franzosen 192⅝, Galizier 168¼, Lombarden 100, Egypter 91,50, Diskonto-Kommandit 235,90, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—.

Privatdiskont 2⅝ Prozent.

Kredit matt auf angebliche Betheiligung der Prager Filiale der Kreditanstalt an der Magdeburger Zuckerkrisis.

Wien, 28. August. (Schluss-Course). Fest, Montanwerthe, Bahnen, besonders böhmische, bevorzugt.

Oesterr. Papierrente 83,50, do. 5proz. do. 99,45, do. Silberrente 84,35, 4proz. Goldrente 109,80, do. ungar. Goldr. 99,70, 5proz. Papierrente 94,62½, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 129,90, Länderbank 235,75, Kreditaktien 305,00, Unionbank 229,25, Ung. Kredit 316,25, Wiener Bankverein 109,00, Böhm. Westbahn 336,00, Busch. Eisenb. 363,50, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 224,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2545,00, Franzosen 225,15, Galizier 196,25, Alp. Montan-Aktien 84,00, Lemberg-Czernowitz 235,00, Lombarden 116,10, Nordwestbahn 193,75, Pardubitzer 169,50, Tramway —,—, Tabakaktien 108,00, Amsterdamer 98,55, Deutsche Plätze 58,22½, Lond. Wechsel 119,30, Pariser do. 47,25, Napoleons 9,46, Marknoten 58,22½, Russ. Bankn. 1,23½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 240,00.

Petersburg, 28. August. Wechsel auf London 95,70, Russ. II. Orientanleihe 98⅞, do. III. Orientanleihe 99, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 258, Petersburg. Diskonto-Bank 672, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 533, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 146¾, Grosse Russ. Eisenbahn 240, Kursk-Kiew-Aktien 272.

Paris, 28. August. Träge.

3proz. amort. R. —,—, 3proz. Rente 85,57½, 4½proz. Anleihe 104,12½, italienische 5proz. R. 92,82½, österreichische Goldrente 94⅛, 4proz. ungar. Goldrente 84⅞, 4proz. Russen 1880 91,80, 4proz. Russen 1889 91,00, 4proz. unif. Egypter 455,93, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Konv. Türken 16,70, Türkische Loose 61,60, 5proz. privil, Türk.-Obligationen 456,25, Franzosen 493,75, Lombarden 252,50, do. Prioritäten 305,00, Banque ottomane 523,75, Banque de Paris 750,00, Banque d'escompte 511,25, Crédit foncier 1283,75, do. mobilier —,—, Meridional-Aktien 697,50, Panama-Kanal-Aktien 42,50, do. 5proz. Obligationen 36,00, Rio Tinto Aktien 299,30, Suezkanal Aktion 2382,50 Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝, do. London, kurz 25,26½, Chèques auf London 25,28, Compt. d'Escompte 97,00.

London, 28. August. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97 15/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92¼, Lombarden 10, 4proz. Russen von 1889 91½, Conv. Türken 16½, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 84⅜, 4proz. Spanier 73¼, 5proz. privil. Egypter 104, 4proz. unifiz. do. 90⅜, 3proz. garant. do. 102¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 92, Convert. Mexik. —, Ottomanbank 10⅞, Suezaktien 90¾, Canada Pacific 63⅝, De Beers Aktien neue 19⅜, 6proz. konsolidirte Mexikaner 95.

Aus der Bank gingen heute 400 000 Pfd. Sterl. nach Brasilien.

New-York, 27. August. (Schluss-Course). Recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83½, Cable Transfers 4,87¼, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20⅝, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅝, 4proz. fundirte Anleihe 128, Canadian Pacific-Aktien 61⅞, Central Pacific do. 34, Chicago u. North-Western do. 111¼, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71¾, Illinois Cent. do. 115½, Lake Shore-Michig. South do. 103⅝, Louisville & Nasville do. 70½, N.-Y. Lake Erie & Western do. 28⅛, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 103½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106½, Northern Pacific. Prefered do. 69⅞, Norfolk & Western Preferred do. 53, Philadelphia & Reading do. 45⅛, St. Louis & San Francisco Pref. do. 59⅜, Union Pacific do. 62¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32¾.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

---

¹) per comptant.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 28. August. Die heutige Börse verkehrte zumeist in ziemlich fester Haltung; die Kurse setzten auf spekulativem Gebiet theilweise etwas besser, zum Theil aber auch schwächer ein, konnten aber weiterhinunter Schwankungen sich zumeist behaupten. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen ruhig, gewann aber für einzelne Papiere grösseren Belang. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen entbehrten der Einheitlichkeit und gewannen hier auf die Stimmung keinerlei bemerkenswerthen Einfluss. — Der Kapitalsmarkt bewahrte feste Gesammthaltung bei normalen Umsätzen, und fremde festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten, blieben aber ruhig. — Der Privatdiskont wurde mit 2⅜ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet setzten österreichische Kreditaktien etwas besser ein und gingen unter kleinen Schwankungen mässig lebhaft um; auch Franzosen etwas besser, Dux-Bodenbach, Elbethalbahn und Gotthardbahn etwas besser und geschäftlich mehr beachtet; andere ausländische Bahnen ruhiger und ziemlich fest. — Von inländischen Eisenbahnaktien waren Ostpreussische Südbahn matt. Lübeck-Büchen fester und lebhafter. — Bankaktien blieben in den Kassawerthen ruhig und fest, Diskonto-Kommandit- und Berliner HandelsgesellschaftsAntheile und Aktien der Deutschen Bank besser und lebhafter auf Deckungen. — Industriepapiere waren gleichfalls fest und ruhig; Montanwerthe fester und lebhafter, Laurahütte schwach, Bochumer Gussstahl nach schwacher Eröffnung befestigt.

Produkten-Börse.

Berlin, 28. August. Wind: West. Wetter: Schön.

Auch heute lagen, mit einziger Ausnahme von Amerika, nur sehr ruhige, theilweise ausgesprochen matte Berichte vor, welche im hiesigen Verkehr entsprechend wirkten.

Loco-**Weizen** still. Im Terminhandel kamen umfangreiche Realisationen zur Ausführung, so dass die höheren Amerikanischen Notirungen gar nicht zur Geltung kamen. Kurse gaben nicht unwesentlich nach und obwohl sie einigermassen befestigt schlossen, wiesen sie noch immer einen Abschlag von reichlich 1 M. gegen gestern nach.

Loco-**Roggen** ging zu ermässigten Preisen wenig um. Für Termine, namentlich für die demnächst beginnende Herbstsicht, kamen starke und vielseitige Realisationen in den Markt, aber sie wurden einigermassen erschwert durch nachhaltiges Angebot der Platzbaisse, weil die Offerten Russischer Waare heute ermässigt waren. So konnte man einen demnächst fälligen Donau-Dampfer à 103 M., September-Oktober Odessa à 106½—107 M., cif Hamburg. do. Reval à 107 M., Petersburg à 108—107½ M. cif Stettin kaufen. Trotz alledem schloss der Markt durch regen Begehr für spätere Sichten befestigt, so dass ein Rückgang von 1 M. zu notiren erübrigte.

Loco-**Hafer** flau. Termine ebenfalls flau und wesentlich billiger durch Verkäufe anscheinend in Realisation bestehender Hausse-Interessen. **Roggenmehl** 10—15 Pfg. billiger. **Mais** matt.

Rüböl weichend durch ausgiebige Realisations-Verkäufe der Kommissionäre. Diesjährige Termine schlossen ca. 2 M., Frühjahr 70 Pfg. niedriger als gestern.

Spiritus nahm nach mattem Beginne recht feste Tendenz in Folge von Deckungen naher Lieferung, welche nahezu 1 M. höher als gestern schloss. Spätere Termine waren dadurch zwar auch fest, aber ihre Besserung beschränkte sich auf 10—20 Pfg.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco still, Termine niedriger. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 192,75 M. Loco 184 bis 195 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 191 M., per diesen Monat 192,75 bez., per September-Oktober 192—191—191,25 bez., per Oktober-November 192,75 bis 192,25 bez., per November-Dezember 194,25—193,25 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco still. Termine niedriger. Loco 155—164 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 159,5 Mk., per September-Oktober 159,75—160½ bis 158,75—159,25 bez., per Oktober-November 161,75—160—160,75 bez., per November-Dezember 162,75—161,5—162,25 bez., per April-Mai 166—165—,165,5 bezahlt.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 130—190 Mk nach Qualität. Futtergerste 134—145 M.

Hafer per 1000 Kg. Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt 100 To. Kündigungspreis 152 Mk. Loco 152—170 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 156 M., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 154—162, feiner 163—167 ab Bahn bez., russischer 153—157 frei Wagen bez., per diesen Monat 152,75 bis 151,75 bez., per September-Oktober 147,25—145,5 bez., per Oktober-November 145,25—144,75 bez., per November-Dezember 145,25—145 bez., per April-Mai 149 bezahlt.

Mais per 1000 kg. Loco still. Loco 125—129 Mark nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine niedriger. Per August-September und September-Oktober 22,5—22—22,10 bez., per Oktober-November 22,20—22,25 bez., per November-Dezember 22,40—22,30 bis 22,45 bez.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine gewichen. Per September-Oktober 66—66,2—65,9 bez., per Oktober-November 65—64,5—63,9 bez., per November-Dezember 64,5—63,6 bez., per April-Mai 1890 63,2—62,5 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Steigend. Loco ohne Fass 56,3—56,6 bez. (gestern auch 56,2 bez.), per diesen Monat und per August-September 55,6—56 bez., per September-Oktober 54,6—54,7 bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Steigend. Gekündigt 40 000 Liter. Kündigungspreis 36,5 Mk. Loco ohne Fass 37,2 bez., per diesen Monat und per August-September 36,1—37 bez., per September 36,1—37 bez., per September-Oktober 34,9—34,5 bez., per Oktober-November 33,9—34,1 bez., per November-Dezember 33,5—33,8 bez., per April-Mai 34,5—34,8 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,25—21,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 23,25—22,25 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 28.

Amsterdam	2½	8 T.	169,10 bz
London	3	8 T.	20,46 bz
Paris	3	8 T.	81,05 bzG.
Wien	4½	8 T.	171,50 bz
Petersburg	6	3 W.	210,75 bz
Warschau	6	8 T.	211,15 bz

In Berlin 3. Lombard 4.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,40 G.
20 Francs per Stück	16,25 bz
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,45 G.
Franz. Not. 100 Francs	81,35 bz
Oestr. Noten 100 fl.	171,60 bz
Russ. Noten 100 R.	212,60 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	108,10 G.
do. do.	3½	104,10 bzG.
Preuss. cons. Anl.	4	107,10 G.
do. do.	3½	105,20 bzG.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	100,00 G.
Sts.-Schuld-Sch.	3½	101,00 bz
Berl. Stadt-Obl.	4	101,80 G.
do. do. neue	3½	103,40 bz
Pfandbriefe: Berliner	5	118,75 G.
do.	4½	111,90 bzG.
do.	4	107,10 G.
do.	3½	101,80 G.
Cntrl. Ldsch.	4	105,00 bzG.
do. do.	3½	101,70 3⅝ 95,50
Kur- u. Neumrk. neue	3½	102,80 bz
do.	4	105,00 G.
Ostpreuss.	3½	101,60 G.
Pommersch.	3½	102,10 bzG.
do.	4	101,30 G.
Posensche	4	101,60 B.
do.	3½	101,25 B.
Schles. altl.	3½	101,40 G.
do. do.	4	101,00 G.
do. ldsch. Lt A	3½	101,50 B.
do.	4	101,50 B.
do. Lt. C	4	101,00 G.
do. do. neue	3½	101,50 B.
do. do. I. II.	4	—,— 4½ —,—
Wstp. Ritter.	3½	101,70 bzB.
do. do. II.	3½	101,70 bzB.
do. neul. II.	3½	101,70 bzB.
Rentenbr.: Kur u. Neum.	4	105,75 G.
Pommersch.	4	105,30 G.
Posensche	4	105,30 G.
Preussische	4	105,40 G.
Schlesische	4	105,40 G.
Bad. Eisenb.-Anl.	4	104,60 G.
Bayer. Anleihe	4	106,20 bzG.
Brem. Anl. 85,87.	3½	103,50 bzB.
Hmb. StaatsRent.	3½	104,00 B.
do. do. 1886	3	95,10 bzB.
do. amort. Anl.	3½	102,40 bz
Sächs. StaatsAnl.	4	103,75 G.
do. Staats-Rnt.	3	97,00 bzG.
Prss. Präm.-Anl.	3½	170,75 bz
H.Pr.-Sch. 40 T.	—	339,00 G.

Bad. Präm.-Anl.	4	146,00 G.
Bayr. Präm.-Anl.	4	147,40 bz
Brnschw. 20T.-L.	—	108,00 B.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	143,10 B.
Dess. Präm.-Anl.	3½	138,50 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	148,70 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	141,50 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,75 G.
Oldenb. Loose	3	136,75 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	93,00 kl. 93,00
do. do.	4½	86,25 kl. 86,60
Bukar. Stadt-Anl.	5	96,40 kl. 97,00
Buen. Air. Gold-A.	5	92,30 kl. 92,80
Chines. Anleihe	5½	113,00 bzG.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	99,00 bzG.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	91,20 kl. 91,20
do. do.	4½	100,75 kl. 100,75
do. do.	5	105,00 kl. 105,30
Finnländ. Loose	—	56,80 bz
Griech. Gold.-A.	5	94,20 bz
Italien. Rente	5	93,70 kl. 93,75
Kopenh. Stadt-A.	3½	98,50 G.
Lissab. St.-A. I. II.	4	86,10 kl. 86,40
Mexikan. Anl.	6	95,90 kl. 97,80
Mosk. Stadt-Anl.	5	61,50 bzG.
Norweg. Hyp-Obl	3½	100,40 bzG.
do. Conv. A. 88.	3	89,50 bzG.
Oest. Gold-Rent.	4	94,10 kl. 94,30
do. Papier-Rnt.	4½	71,60 bz
do. do.	5	71,50 bzB.
do. Silb.-Rent.	4½	72,50 kl. 72,90
do. 250 Fl. 54.	4	117,40 bz
do. Kred. 100 (58)	—	326,00 B.
do. 1860er L.	5	122,50 B.
do. 1864er L.	—	308,50 G.
Pester Stadt-A.	6	89,80 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,60 bz
do. Liq.-Pf.-Br.	4	58,00 B.
Portugies. Anl. do. 1888	4½	98,70 bzG.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,10 bzG.
Röm. Stadt-Anl.	4	97,00 bz
do. II. III. IV. V.	4	91,25 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 103,25
do. do. Obl.	6	106,90 kl. 106,90
do. fund. Obl.	5	101,20 kl. 101,30
do. do. amort.	5	97,00 kl. 97,00
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	107,80 bzG.
do. 1862	5	104,80 kl. 104,80
cons. 1871	5	
do. 1872	5	102,30 kl. 102,30
do. 1873	5	102,30 kl. 102,30
do. 1875	4½	100,60 kl. 101,25
do. 1880	4	91,80 bz
do. 1884	5	
Russ. Goldrente	6	113,50 G.
do. 1884 stpfl.	5	102,25 bzB.
I. Orient 1877	5	64,90 bz
II. Orient 1878	5	65,10 bz
III. Orient 1879	5	64,80 bz
Nikolai-Obl.	4	92,25 kl. 92,00
Poln. Schatz-O.	4	91,80 kl. 88,70
Präm.-Anl. 1864	5	175,90 bz
do. 1866	5	162,25 B.
Bodenkr.-Pfdbr.	5	103,00 G.
do. neue	4½	96,80 G.
Schwedische	4½	103,00 G.
Schwed. 1886	3½	101,25 bzG.
do 1888	3	90,40 bzB.
do. Hyp.-Pf.	4½	103,80 B.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,25 bzG.
do. Rente	5	83,50 bzG.
do. do. neue	5	83,80 bzG.
Stockh. Pf. 87	4	101,70 G.
do. St.-Anl. 87	3½	98,80 bz
SpanischeSchuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	16,70 B.
do. do. 88	5	81,00 bzG.
Türk. 400 Frc.-L.	—	71,10 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	92,00 kl. 92,00
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	85,50 kl. 86,30
do. Gold-Inv.-A.	5	102,50 B.
do. do. do.	4½	99,90 G.
do. Papier-Rnt.	5	81,25 bzB.
do. Loose	—	251,25 bz
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	1 7/8	67,20 bzG.
Altenburg-Zeitz	9 8/15	184,90 bz
Crefelder	5	112,80 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	62,25 bzG.
Dortm.-Ensch.	3½	96,20 bz
Eutin-Lübeck	1	45,10 bzG.
Frankf.-Güterb.	4½	106,70 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	238,25 bz
Lübeck-Büch.	7½	196,80 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	124,00 B.
Marienb.-Mlawk.	3	66,90 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	164,50 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,20 bzG.
Ostpr. Südbahn.	6	102,90 bz
Saalbahn	0	51,50 bzB.
Stargard-Posen	4½	104,90 bz
Weimar-Gera	0	26,20 bzG.
Werrabahn	3	91,40 bz
Albrechtsbahn	1	22,40 bzG.
Aussig-Teplitz	21 3/7	514,00 bz
Böhm. Nordbahn	7	137,25 G.
do. Westb.	7½	143,50 bz
Brünn. Lokalb.	5½	79,80 bz
Buschtherader	7½	156,00 bzG.
Canada Pacificb.	3	60,75 bz
Dux-Bodenb.	7½	210,75 bz
Galiz. Karl-L.	4	84,40 bz
Graz-Köflach	7	105,00 bz
Kaschau-Od.	4	67,30 G.
Kronpr. Rud.	4¾	87,00 B.
Lemberg-Cz.	6¾	101,75 bz
Oesterr.-Franz.	3,70	96,75 bz
do. Lokalb.	4	61,80 bz
do. Nordw.	4½	83,25 G.
do. Lit. B. Elb.	5	96,60 bz
Raab-Oedenb.	1	32,10 bz
Reichenbach-P.	—	72,70 bz
Südöstr. (Lb.)	1	49,80 bz
Tamin-Land.	0	3,40 G.
Ungar.-Galiz.	5	81,50 bz
Baltisch. Eisenb.	3	63,90 bz
Donetzbahn	5	96,60 bz
Ivang. Domb.	5	99,25 B.
Kursk-Kiew	—	141,00 bz
Mosco-Brest	3	64,00 bz
Russ. Staatsbahn	—	127,30 bz
do. Südwest	—	75,10 bz

Warsch.-Teresp.	5	
do. Wiener	15	219,50 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	155,50 bz
Gotthardbahn	6	166,50 G.
Ital. Mittelm.	5⅘	118,50 bz
Ital. Merid.-Bahn	—	
Lüttich-Lmb.	—	23,50 bz
Lux. Pr. Henri	2	54,60 bz
Schweiz. Centr.	5¾	135,25 bz
do. Nordost	4½	118,00 B.
do. Unionb.	4½	111,20 bz
do. Westb.	0	43,25 bzB.
Westsicilian.	4,34	76,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Altdm.-Colberg.	4½	115,00 bz
Breslau-Warsch.	2½	74,89 bzG.
Czakat.-Agr.	5	102,60 bz
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	—	
Prignitz	—	105,00 G.
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	119,10 bz
Marienb.-Mlawk.	5	117,50 G.
Mecklenb. Südb.	4	46,25 G.
Ostpr. Südbahn	5	120,25 bz
Saalbahn	5	117,50 B.
Weimar-Gera	3⅓	98,70 bzG.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	102,00 G.
do. Em. v. 1879	4½	104,50 G.
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	104,10 G.
Albrechtsb. gar.	5	86,70 B.
Busch. Gold-Obl.	4	
Dux-Bodenb. I.	5	91,20 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,75 bzG.
do.	4	101,80 G.
Franz-Josefbahn	4	84,90 B.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,90 G.
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	87,30 G.
do Gold-Pr. g.	4	98,20 B.
Kronpr. Rudolfb.	4	81,50 G.
do. Salzkammerg	4	101,70 G.
Lemb. Czern. stfr.	4	77,20 G.
do. do. stpfl.	4	70,40 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	84,25 bzG.
do. Staats- I. II.	5	107,25 G.
do. Gold-Prior.	4	101,70 bz
do. Lokalbahn.	4½	81,50 G.
do. Nordwestb.	5	92,40 B.
do. NdwB. G.-Pr.	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	70,40 G.
Reichenb.-Prior. (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	104,10 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	62,00 bzB.
do. Obligation.	5	102,40 G.
do. Gold-Prior.	5	98,75 bzB.
Chark.-Asow gar	5	100,00 G.
Chark. Krem. gar.	5	99,80 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	77,90 kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	100,20 kl. —,—
Jelez-Woron. g.	5	102,30 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	96,60 bzG.
Kozlow-Woron.	5	100,25 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	100,20 kl. —,—
do. Chark. As. (O)	5	97,00 bz
do. (Oblig.) gar.	4	88,70 bz
Kursk-Kiew conv	4	90,60 bzG.
Losowo-Sebast.	5	93.00 bzG.
Mosco-Jaroslaw	5	63,80 G.
do. Kursk gar.	4	86,90 bzG.
do. Rjäsan gar.	4	93,00 bzB.
do. Smolensk g.	5	99,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	88,70 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,50 bzG.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,70 bz
Rybinsk-Bolog.	5	91,30 ll. 87,70
Schuja-Ivan. gar.	5	99,90 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	90,50 bzG.
Transkaukas. g.	3	72,60 kl. 72,80
Warsch.-Ter. g.	5	100,40 kl. 100,40
Warsch-Wien II.	5	101,80 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	89,00 bzG.
Zarskoe-Selo	5	87,60 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	59,30 kl. 59,40
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,20 bzG.
do. Lit. B.	5	83,50 G.
Süd-Ital. Bahn	3	63,25 kl. 63,40
Central-Pacific	6	112,40 B.
Illinois-Eisenb.	4	100,10 G.
Manitoba	4½	98,75 bz
Northern Pacific	6	113,75 bzG.
San Louis-Francisco	6	115,70 B.
Southern Pacific	6	114,00 B.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	97,70 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,80 bz
do. do. II.	3½	111,20 bz
do. do. III. abg.	3½	101.50 G.
do. do. IV. [illegible]	3	[illegible] G.
do. do. V. a	3½	98,50 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,00 G.
do. do.	4	102,60 bzG.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	103,50 bzG.
do. do. (rz 100)	3½	100,00 bzG.
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	103,50 bzG.
do. Pr.-Pfdbr.	4	134,80 bzG.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,50 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	109,00 B.
do. do. (rz. 115)	4½	115,30 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,25 G.
do. do. (rz. 100)	4	102,60 bzG.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz. 110)	4½	110,40 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,40 G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,40 bzG.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	100,40 bzG.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	118,00 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	103,00 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	100,00 bzG.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,25 G.
do. do. do.	4	103,00 bzG.
do. do. do.	3½	100,00 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	102,70 G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,60 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	107,70 G.
do. do. (rz. 110)	4	104,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,00 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	81,50 G.
Berl. Cassenver.	5⅓	129,75 B.
do. Handelsges.	10	179,50 bzG.
do. Maklerver.	10	141,00 B.
do. Prod-Hdbk.	5	299,00 bzG.
Börsen-Hdlsver.	10½	162,00 B.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	111,70 B.
do. Wechslerbk.	6	107,10 bzG.
Danz. Privatbank	8¼	
Darmstädter Bk.	9	165,00 bz
do do. junge	—	159,90 G.
Deutsche Bank	9	172,40 bzG.
do. Genossensch	7½	138,60 G.
do. Hp. Bk. 60pCt.	6½	116,25 G.
Disc.-Command.	12	236,00 bzG.
Dresdener Bank	9	154,00 j. —,—
Gothaer Grundcreditbank	0	87,60 j. 94,80
Internat. Bank	—	124,10 bzG.
Königsb. Ver.-Bk	6	109,50 bzG.
Leipziger Credit	10	200,30 G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	
Maklerbank	8	123,70 bzB.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,75 bzB.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	104,60 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	113,50 bzG.
Nationalbk. f. D.	9	141,50 bzG.
Nordd. Grd.-Crd.	0	86,40 G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	163,70 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	175,75 B.
do. Intern. Bk.	12⅖	139,00 G.
Posen. Prov.-Bk.	5½	116,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	125,00 bzG.
do. Cnt-Bd. 50pCt	9½	151,50 bzG.
do. Hyp.-Akt.-	6½	125,80 bzG.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	113,00 bzG.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	597,00 bzG.
do. Leihhaus	0	79,60 bz
Reichsbank	5,40	133,25 bz
Russische Bank	0	65,50 bzG.
Schles. Bankver.	7	134,20 G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	76,75 G.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	—	180,50 bzG.
Anglo Ct. Guano	10	147,60 G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	153,75 bzG.
Bauges. City St.-Pr.	2	87,75 bzG.
Bauges. Dtsche. Bau	7	123,20 bzG.
Bauges. Hann. St.-P.	6	121,75 bzB.
Bauges. Humb.	7	143,25 G.
Moabit	6	141,00 B.
Passage	3	100,75 bz
U. d. Linden	0	40,10 bz
Berl. Elektr.-W.	—	174,50 bzB.
Berl. Lagerhof	0	110,75 bzG.
do. do. St.-Pr.	10⅓	133,75 B.
Ahrens Br., Mbt.	0	94,60 bz
Berlin. Bock-Br.	5	111,50 bzG.
Schultheiss-Br.	15	293,00 bzB.
Breslauer Oelw.	5¾	94,80 bzG.
Deutsche Asph.	3½	97,50 bzG.
Dynamit Trust	8½	167,75 bz
Erdmannsd. Sp.	6	111,40 bzG.
Glauz. Zucker	7½	116,10 bzG.
Gummi Harburg-Wien	—	265,00 bzG.
do. Schwanitz	12	190,00 B.
do. Voigt-Winde	6	136,00 bz
do. Volpi Schlüt	5	111,00 B.
Hemmoor Cem.	12	166,00 bzG.
Köhlmann Strk.	12½	253,75 G.
Körbisdf. Zucker	5	113,00 bzG.
Löwe & Co.	15	383,75 bzG.
Bresl. Linke	9	177,50 B.
do. Hofm.	9	175,50 bzG.
Germ.-Vrz.-Akt.	9	159,25 bzG.
Görlitz cv.	—	168,50 bzG.
Görl. Lüdr.	—	176,60 bzG.
Grusonwrk.	—	276,25 bzG.
Schwarzkopff	—	292,00 bzG.
Stettin. Vulk.-B.	6	163,00 G.
Sudenburg	16	302,00 bzB.
Oberschl. Cham.	—	147,50 bzG.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	130,60 j. —,—
Oppeln. Cem.-F.	6	120,50 bzG.
do. (Giesel)	12	146,00 bzG.
Gr. Berl. Pferdeb	12¼	272,75 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	148,60 bz
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	143,50 a 54,00
Posen. Sprit-F.	—	
Rositzer Zucker	8½	122,75 bzG.
Schles. Cement.	18½	189,25 B.
Stett. Bred. Cem.	15	181,50 bzG.
do. Chamott.	30	385,00 bzG.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	142,25 bzG.
Berzelius	6½	125,10 bz
Bismarckhütte	—	205,25 bzG.
Boch. Gussst.-F.	—	216,10 bzB.
Donnersmarck	3	75,40 bz
Dortm. St.-Pr. A.	—	101,75 bzB.
Gelsenkirchen	6	161,25 bzG.
Hibernia	7½	174,25 bzG.
Hörd. St.-Pr.-A.	—	124,90 bzG.
Inowraclaw. Salz	0	53,00 bzG.
König u. Laura	—	149,00 bz
Lauchham. cv.	—	165,00 a 129,70
LouiseTief St. Pr.	—	166,25 bzG.
Oberschl. Bd.	5½	108,00 bzB.
do. Eisen-Ind.	12	204,50 j. 198,60
Redenh. St. Pr.	—	139,25 bzG.
Riebeck. Mont.	11	192,75 bzG.
Schles. Kohlw.	—	66,50 bzG.
do. Zinkhütten	9	190,25 bz
do. do. St.-Pr.	9	190,25 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	71,25 bzB.
do. St.-Pr.	7½	143,10 bz
Tarnowitz cv.	0	30,50 bzG.
do. do. St.-Pr.	6	102,50 bzG.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.